

Corona-Etikette

Für die Corona-Zeiten gilt bei mir folgende Etikette:

- Wir treffen uns nur, wenn keine/r von uns Erkältungsanzeichen bei sich feststellen kann
- Ich bemühe mich, zwischen den Terminen immer mit etwas Abstand zu wahren.
Im Wartezimmer wartet erfahrungsgemäß sowieso immer nur eine Person.
- Ich trage zur Begrüßung, zur Verabschiedung und wenn ich in Kopfnähe arbeite, einen Mundschutz.
- Zur Begrüßung schütteln wir uns nicht die Hände, sondern nicken uns freundlich zu.
- Sie bringen bitte ein großes Badetuch mit, für den Fall, dass wir auf der Liege arbeiten. Ich werde auch entsprechende Textilien zum Wechseln liegen haben – es ist also nicht tragisch, wenn Sie Ihr Tuch mal vergessen.
Wenn Sie gerne zugedeckt sein wollen, wäre es wunderbar, wenn Sie eine leichte Decke selbst mitbringen könnten. Danke!
- Vor und nach der Behandlung waschen wir uns beide die Hände und singen dabei innerlich (oder auch laut) „Happy birthday to you“ oder zählen langsam mindestens bis 30.
- Einweghandtücher gibt es ohnehin im Bad.
Ansonsten wird es auch immer einen kleinen Stapel Stoffhandtücher geben, die Sie benutzen können und die nach Gebrauch jeweils direkt in die Wäsche wandern.
- Desinfektionsmittel für die Hände gibt es auch.
- Nach jedem Klienten desinfiziere ich sämtliche Türklinken und die Toilette.

Wenn das für Sie so passt und Sie sich damit wohl fühlen, dürfen Sie gerne (wieder) zu mir kommen. Falls Sie sich doch zwischendurch irgendwie mulmig fühlen mit dem Arrangement, dürfen Sie auch kurzfristig jederzeit absagen.

Es gibt in dieser Zeit viele Unsicherheiten und ich habe vollstes Verständnis dafür.

Mit freundlichen Grüßen,

Charlotte Kopp